pedocs
Open Access Erziehungswissenschaften

DIPF

Frommelt, Bernd

Für Georg Rutz zum 80. Geburtstag

Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Leitthema Lernkultur. Schwalbach/Ts : Wochenschau-Verl. 2008, S. 9-10. - (Jahrbuch Ganztagsschule; 2008)

Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:
Frommelt, Bernd: Für Georg Rutz zum 80. Geburtstag - In: Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Leitthema Lernkultur. Schwalbach/Ts : Wochenschau-Verl. 2008, S. 9-10 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-49429

in Kooperation mit / in cooperation with:

WOCHEN SCHAU VERLAG

http://www.wochenschau-verlag.de

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.
This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

pedocs
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Stefan Appel, Harald Ludwig,
Ulrich Rother, Georg Rutz (Hrsg.)

Jahrbuch Ganztagsschule 2008

Leitthema Lernkultur

Mit Beiträgen von

Ralf Augsburg, Helle Becker, Karin Beher, Katrin Bergmann, Mike Bergner, Kerstin Clausen, Mario Dobe, Bernd Frommelt, Rainer Goltermann, Katja Gräve, Hans Haenisch, Christel Hempe-Wankerl, Claudia Hermens, Ulrike Hofmeister, Heinz Günter Holtappels, Till-Sebastian Idel, Ilse Kamski, Mathilde Kersting, Julie Kohlrausch, Fritz-Ulrich Kolbe, Uwe Lorenz, Harald Ludwig, Gabriele Nordt, Michael Pfeifer, Ulrike Popp, Gerald Prein, Kerstin Rabenstein, Sabine Reh, Rolf Richter, Ulrich Rother, Georg Rutz, Alexander Scheuerer, Thomas Schnetzer, Michael Schopen, Uwe Schulz, Doreen Weide, Norbert Wolf, Peer Zickgraf, Karin Zwicker

WOCHENSCHAU VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag,
Schwalbach/Ts. 2008

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelabbildung mit freundlicher Genehmigung der
Firma Wehrfritz.

Titelbilder: Wolfgang Thiel (links, Mitte), dpa (rechts)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN 978-3-89974330-2

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

Bernd Frommelt: Für Georg Rutz zum 80. Geburtstag 9

Leitthema: Lernkultur

Heinz Günter Holtappels
Organisation und Lernkultur an Ganztagsschulen –
Erste Ergebnisse aus der bundesweiten StEG-Studie 11

Fritz-Ulrich Kolbe, Sabine Reh, Till-Sebastian Idel,
Kerstin Rabenstein, Doreen Weide
LUGS – ein Forschungsprojekt zur Lernkultur- und
Unterrichtsentwicklung in Ganztagsschulen 30

Michael Pfeifer, Katrin Bergmann, Heinz Günter Holtappels
Entwicklung von Lernkultur unter veränderten
Lern- und Arbeitszeitbedingungen 42

Alexander Scheuerer
„Rhythm Is It!“ –
Rhythmisierung, Ganztagsschule und schulische Förderung 53

Berichte aus den Bundesländern

Karin Beher, Hans Haenisch, Claudia Hermens,
Gabriele Nordt, Gerald Prein, Uwe Schulz
Die offene Ganztagsschule in Nordrhein-Westfalen im Spiegel
der wissenschaftlichen Begleitforschung 66

Christel Hempe-Wankerl, Uwe Lorenz
Entwicklung und Situation der Ganztagsschulen im Lande Bremen 76

Mario Dobe
Die Ganztagsschulentwicklung in Berlin 87

Pädagogische Grundlagen

Helle Becker
Politik und Partizipation –
Politische Jugendbildung gestaltet den Ganztag mit 104

Rainer Goltermann
Die Schule – Ein Haus des Lernens 114

Praxis

Mike Bergner
Das Konzept der Freien Ganztagsschule Milda 130

Julie Kohlrausch, Karin Zwicker
Die Bremer Grundschule am Baumschulenweg – Ganztagsschule 138

Katja Gräve, Michael Schopen
Schulentwicklung durch Freie Lernorte 152

Wissenschaft und Forschung

Ilse Kamski, Thomas Schnetzer
Ganztagsschule auf dem Weg –
Innovationsentwicklung in der Ganztagsschule 160

Ulrike Hofmeister, Ulrike Popp
Schulische Tagesbetreuung in Österreich.
Erwartungen, Wünsche und Bedingungen des Gelingens 172

Norbert Wolf
Hausaufgaben an der Ganztagsschule 184

Kerstin Clausen, Mathilde Kersting
Mittagsverpflegung in Ganztagsschulen in Deutschland:
Einstellungen der Schüler und evaluierte Ernährungskonzepte 202

Nachrichten

Ralf Augsburg, Peer Zickgraf
Ganztagsschulkongress des BMBF 2006 in Berlin
„Partner machen Schule. Bildung gemeinsam gestalten.“ 214

Georg Rutz, Rolf Richter
Ganztagsschulkongress des GGT 2006 in Bremen 222

Stellungnahmen

Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen:
Ganztagsschulen – eine Chance für Familien 234

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Chancengerechtigkeit durch Bildung –
Chancengerechtigkeit in der Bildung 240

Rezensionen

Rolf Richter
Sammelbesprechung „Praxisreihe Ganztagsschule“
(Wochenschau Verlag) 244

Harald Ludwig
Höhmann/Holtappels (Hrsg.): Ganztagsschule gestalten
(Kallmeyer Verlag) 248

Georg Rutz
Knauer/Durdel (Hrsg.): Die neue Ganztagsschule
(Beltz Verlag) 253

Ulrich Rother
Wiss. Beirat für Familienfragen des BMFSJ:
Ganztagsschule – eine Chance für Familien
(VS Verlag) 258

Harald Ludwig
Burk/Deckert-Peaceman: Auf dem Weg zur Ganztags-Grundschule
(Arbeitskreis Grundschule) 261

Anhang

GGT-Adressen (Landesverbände, Bundesverband) 264

GGT-Beitrittsformular 266

Autorinnen und Autoren 269

Für Georg Rutz zum 80. Geburtstag

„In Gesamtschulen, die als Ganztagsschulen geführt werden, ist der Freizeitbereich ein wesentlicher Faktor zur Pflege der Personalität. Gebundene und ungebundene Freizeit müssen so verteilt sein, dass die Angebote zwar zahlreich sind, jedoch nicht einer Verplanung des Schülers Vorschub leisten."

„Erziehung zur selbständigen Entscheidung" sei eine hervorragende Aufgabe dieser Schulen, das schriebst Du, lieber Georg, 1968 in einem Aufsatz mit dem Titel „Erhaltung und Pflege der Personalität von Schülern in Gesamtschulen", nachzulesen in dem von uns beiden herausgegebenen „Longseller" „Gesamtschulen in Hessen" (1972), der jetzt schon Seltenheitswert auch in Antiquariaten hat.

Warum dieses Zitat am Anfang meines Geburtstagsgrußes?
Als ich Dir als junger Mensch 1969 im Kultusministerium in Wiesbaden begegnete – Du wurdest mein Mentor und ziemlich bald eigentlich schon mein Freund – und wir den Auftrag hatten, die Einführung der Gesamtschulen in Hessen zu forcieren, uns aber gleichzeitig auch um ihr pädagogisches Konzept und ihren administrativen Rahmen zu kümmern, da sorgtest Du Dich bei allem Engagement für diese Schule der Demokratie sehr darum, dass sie in Hessen eben nicht in der Breite als Ganztagsschule geplant und realisiert wurde; die (finanz)politischen Prioritäten sahen eine „Doppelstrategie" nicht vor.

Dennoch: – ich erinnere mich noch gut – bei allen sich bietenden Gelegenheiten, im Rahmen vieler Sitzungen und Tagungen hast Du beharrlich und unverdrossen und leise wie es Deine Art ist auf dieses Manko verwiesen, hast von Deinen persönlichen Erfahrungen als Lehrer erzählt, von Deinen Reisen ins Ausland, wo Du Dir schon in den 50er JahrenGanztagsschulen angesehen hattest, warst immer aktives und bekennendes Mitglied „Deiner" – so hieß sie wohl damals noch – „Gemeinnützigen Gesellschaft Tagesheimschule".

Das eben zeichnet Dich aus gegenüber Vielen, die in Reformphasen mitunter gern ihr Mäntelchen in den angesagten Wind hängen, dass Du – zutiefst überzeugt von der Kantschen Maxime, dass der Mensch letztendlich gut sei – bei all Deiner Freundlichkeit und Gelassenheit und abhold jedem Machtgehabe, im Inneren unkorrumpierbar und unbeirrbar bist, wenn es ums Kurshalten geht auf dem Weg zu einer Schule, in der Schüler – um mit von Hentig zu sprechen – vorbereitet werden sollen auf die Welt wie sie ist ohne sich ihr zu unterwerfen wie sie ist; dass dies vorzüglich in Ganztagsschulen zu erreichen ist, blieb Dein Credo bis heute.

Und auch deshalb, weil Du verlässlich bist, weil man Dir im tiefen Wortsinn vorbehaltlos vertrauen kann, bist Du angesehen in „Deinem" Ganztagschulverband und dort sicher nur sehr, sehr schwer ersetzbar.

Wie oft hast Du prophezeit vor Jahren, dass die Zeit für Ganztagsschulen kommen werde. Und Du hast Recht gehabt!

Was für eine Genugtuung muss es für Dich sein, dass sie gegenwärtig ganz vorn und unbestritten im Trend der Bildungsreformen liegen! Aber nie hast Du Dich damit gebrüstet!

Sicher: Du hast Dich um vieles Andere, was auch Deinen Überzeugungen, Deinem Bild der fördernden, der helfenden Schule entsprach – um den Versuch etwa Polytechnik/Arbeitslehre als für alle Schülerinnen und Schüler verbindliches Fach einzuführen oder um die Entrümpelung und Modernisierung der Lehrpläne – mit gleichem Elan, mit gleicher Hingabe gekümmert; umwölbt wurde alles immer von Deinem Bemühen, die pädagogisch begründete Ganztagsschule etablieren zu helfen.

Und deshalb gehört auch der öffentliche Glückwunsch in das „Jahrbuch Ganztagsschule", das Du mit begründet hast und mit herausgibst – im Wochenschau Verlag, versteht sich, dem Du seit vielen, vielen Jahren verbunden bist.

Lieber Georg, alter (?) Freund, meine Abschiedsrede für Dich 1992 im hessischen Kultusministerium habe ich mit ein paar Versen Hugo von Hofmannsthals beschlossen, die das, was Dich ausmacht seit vielen Jahren besser treffen als viele eigene Worte; deshalb stehen sie hier noch einmal:

„Nun, meine ich ist mir ein Maß geschenkt,
Ein unveränderlich und sichres Maß,
Das mich für immer und untrüglich abhält,
Ein leeres Ding für voll zu nehmen, mich
Für Schales zu vergeuden, fremdem Fühlen
Und angelerntem Denken irgend Platz
In einer meiner Adern zu gestatten."

Bernd Frommelt